

## A n t w o r t

des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Bernhard Braun und Dr. Lea Heiddreder (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

– Drucksache 18/8050 –

### Radwegebau Rhein-Pfalz-Kreis

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 18/8050** – vom 15. November 2023 hat folgenden Wortlaut:

Für die Stärkung des Alltagsradverkehrs im Rhein-Pfalz-Kreis ist ein gut ausgebautes und attraktives Radwegenetz ein wichtiger Baustein. Der Rhein-Pfalz-Kreis hat dafür ideale Voraussetzungen von Bevölkerungsdichte und Topografie. Seit Jahren ist auch der Bau einer Pendlerradroute im Gespräch.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Welche Radwege sind im Rhein-Pfalz-Kreis seit dem Jahr 2020 neu oder ausgebaut worden?
2. Um wie viele Kilometer Radwege handelt es sich bei Frage 1?
3. Welche Radwege befinden sich im Rhein-Pfalz-Kreis derzeit im Bau?
4. Wie hoch sind die Baukosten für die in Frage 1 und 3 genannten Vorhaben?
5. Wie hoch sind die Zuwendungen des Landes für Radwege in Frage 1 und 3?
6. Welche Radwegeprojekte sollen nach Kenntnis der Landesregierung im Rhein-Pfalz-Kreis bis zum Jahr 2026 realisiert werden?
7. Wie ist der aktuelle Sachstand der Pendlerradroute zwischen Wörth und Worms?

Das **Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.

18/8216  
04-12-2023



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
WIRTSCHAFT, VERKEHR,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND WEINBAU

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau  
Postfach 3269 | 55022 Mainz

Präsidenten des Landtags  
Rheinland-Pfalz  
Herrn Hendrik Hering, MdL  
Platz der Mainzer Republik 1  
55116 Mainz

DIE MINISTERIN  
Daniela Schmitt  
Stiftsstraße 9  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-2202  
Telefax 06131 16-4438  
poststelle@mwwlw.rlp.de  
www.mwwlw.rlp.de

. Dezember 2023

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Bernhard Braun und Dr. Lea Heidbreder  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) betreffend  
Radwegbau Rhein-Pfalz-Kreis  
- Kleine Anfrage Drs. 18/8050 -**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

Planung, Finanzierung und Förderung von Radwegen erfolgt durch unterschiedliche Akteure, in erster Linie Land, Bund und Kommunen.

Im Zuge der Beantwortung dieser Kleinen Anfrage werden die in der Zuständigkeit des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz liegenden Maßnahmen abgebildet.

Dies vorausgeschickt beantworte ich die vorbezeichnete Kleine Anfrage namens der Landesregierung wie folgt:

Zu Frage 1:

Seit 2020 wurden folgende Radwege neu- oder ausgebaut:

Kreisstraße K 2, Lamsheim – Kreisgrenze

Landesstraße L 525, Fußgönheim – Ellerstadt

Landesstraße L 527, Maxdorf – Kreisverkehrsplatz L 527 / L 454

Zu Frage 2:

Es sind insgesamt 4,83 km.



Zu Frage 3:

Keine.

Zu Frage 4:

Die Baukosten belaufen sich auf 3.517.000 Euro.

Zu Frage 5:

Der Radweg im Zuge der Kreisstraße K 2, Lambsheim – Kreisgrenze, wurde bei Baukosten von insgesamt 2.247.000 Euro mit 1.470.000 Euro auf Grundlage des Landesverkehrsfinanzierungsgesetzes – Kommunale Gebietskörperschaften (LVFGKom) und des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) gefördert.

Zu Frage 6:

Der Landesregierung sind keine Radwege im Zuge von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen bekannt, die hinsichtlich Planung und Baurechtsbeschaffung soweit fortgeschritten sind, dass eine Umsetzung bis 2026 denkbar wäre.

Zu Frage 7:

Das konzeptionelle Vorgehen bei der Planung und Umsetzung der Pendler-Radrouten (PRR) in Rheinland-Pfalz ist in der Regel wie folgt:

Abschluss einer Kooperationsvereinbarung I (KV I) zwischen Land, Kreisen, kreisfreien Städten. Ziel ist die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie (MbS), mit dem Vorschlag einer Vorzugstrasse / Vorzugsvariante.

Im nächsten Schritt soll eine Kooperationsvereinbarung II (KV II) zwischen dem Land und allen betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften abgeschlossen werden. Inhalt der KV II ist die Festlegung konkreter Abläufe und Zuständigkeiten bei Planung und Bau der PRR.



#### PRR Worms, Frankenthal und Ludwigshafen

Bei einer Länge von ca. 23 km wurde die MbS am 15. April 2021 fertiggestellt. KV II für die Realisierung und Umsetzung der PRR wird gegenwärtig mit den Projektpartnern abgestimmt.

#### PRR Ludwigshafen und Schifferstadt

Bei einer Länge von ca. 13,5 km wurde die MbS im Mai 2019 fertiggestellt. Die KV II wurde im November 2021 abgeschlossen. Der Planungsauftrag für die weitere Detailplanung wurde im Juli 2023 erteilt. Die Stadt Schifferstadt ist planerisch gänzlich diesem Abschnitt zugeordnet.

#### PRR Schifferstadt – Speyer – Wörth

Bei einer Länge von ca. 59 km wurde die MbS im Mai 2020 fertiggestellt. Die KV II wurde im November 2022 abgeschlossen. Für den Nordabschnitt Lingenfeld - Germersheim - Bellheim - Rülzheim sollen noch in diesem Jahr Planungsleistungen beauftragt werden. Für den Südabschnitt Jockgrim - Wörth - Kandel musste eine Ausschreibung aufgehoben werden. Das weitere Vorgehen wird gegenwärtig abgestimmt. Die Stadt Speyer und die Ortsgemeinde Römerberg planen die PRR in eigener Zuständigkeit. Im Zuständigkeitsbereich der Stadt Speyer wurde im Sommer 2023 die PRR im Zuge der Schifferstadter Straße (L 454) auf rd. 0,3 Kilometern Länge umgesetzt.

Mit freundlichen Grüßen



Daniela Schmitt